

KURIER-Premiummagazin „ARCHITEKTUR“ präsentiert die „Nobelpreisträger“ der Architektur

13.09.2022 | Kunde: KURIER | Ressort: Österreich / Medien / Print / Magazin |
Presseaussendung

Die Jahresausgabe des KURIER-Premiummagazin „ARCHITEKTUR“ widmet sich dem Pritzker-Preis, beginnend beim umstrittenen ersten Preisträger Philip Johnson bis zu Diébédo Francis Kéré, der 2022 als erster Afrikaner mit dem „Nobelpreis der Architektur“ ausgezeichnet wurde. Erhältlich ist das 148-Seiten starke Hochglanzmagazin ab dem 14. September um 9,50 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel oder versandkostenfrei unter magazin@kurier.at.

Honorarfreies Bildmaterial finden Sie in unserer [Mediendatenbank](#)

Wien, 13. September 2022. Visionär. Im neuen KURIER Premiummagazin „ARCHITEKTUR“ (ET 14.9.) widmet sich die KURIER Thema-Redaktion unter der Leitung von **Oliver Scheiber** dem Leben und Schaffen der Preisträger des Pritzker-Preises. Deren Leben und Wirken ist auch die spannende Geschichte der modernen Architektur von 1979 bis heute. Auf den 148 Hochglanzseiten begegnet man vielen schillernden Persönlichkeiten, trifft auf kompromisslose Einzelgänger, aber auch auf bedingungslose Humanisten und umweltbewusste Visionäre.

Unbekanntes, Kurioses und Diverses

KURIER-Medienhaus Geschäftsführer **Mag. Thomas Kralinger**: „Unsere Redaktion schickt die Leser:innen dieses Mal auf eine gut recherchierte Reise durch die Baukunst der letzten 40 Jahre: Sämtliche Pritzker-Preisträger und ihr Werk – angefangen von **Hans Hollein** über **Zaha Hadid** bis hin zu **Anne Lacaton** und **Jean-Philippe Vassal** – werden darin porträtiert. Das neue Premiummagazin ist somit das optimale Nachschlagewerk für alle Architekturinteressierten.“

KURIER-Chefredakteurin **Dr. Martina Salomon**: „Der Pritzker-Preis gilt nicht nur als ‚Oscar‘ oder ‚Nobelpreis‘ der Szene, er hat auch eine bewegte Geschichte. So stand er wegen seiner Förderung des Star-Kults und seiner geringen Diversität lange unter Kritik. Antwort auf die Frage, ob und was sich jetzt daran geändert hat, gibt unser neues Premiummagazin.“

Das finanzielle Fundament von KURIER „ARCHITEKTUR“ gossen KURIER Gesamtanzeigenleiter **Prok. Stefan Lechner** und KURIER Anzeigenleiterin **Elisabeth Laimighofer**: „Das Bauwesens hat eine enorme Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Österreich. Unsere Produkte wie z.B. KURIER Immo, der unangefochtene Platzhirsch am Immobilienmarkt, bietet ein ideales Umfeld für laufende Projekte und neue Bauvorhaben. Das KURIER-Magazin ‚ARCHITEKTUR‘ ist sozusagen unser Premium-Upgrade mit spannenden Zugängen und Umsetzungen aus der ganzen Welt.“

Erhältlich ist das Hochglanzmagazin ab dem 14. September um 9,50 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel oder versandkostenfrei unter magazin@kurier.at.